E

(en

270

mi-

77

99

hi-

MA

98

E

=

Mr

10

Ungeigenpreis die einspolitige Aonpareille-jeile 30 Pig., für Anzeigen angerhalb des Kreifes 40 Pig., Reflamen die 2fpaltige Aonpareillezeile I Mr. Diederholnngen m. entfprechen-bem Rabatt

\*\*\*\*\*\*\*\*\*

# Calmiteiner Donners

Zeitung für den Kreis St. Coarshausen

Untliches Kreisblatt Cingiges amtitiges Derffindigungebien

fereillicher Behönden und Meinter bes Mueffes



Allgemeiner Unzeiger für das Gebiet an der unteren Lahn bie jum Abeingan met ben weftlichen Caume.

Abonnements und Unzeigen merben entgegengenemmen in Oberlahnftein in ber Beichaftsftelle Bodftr. & fowie bei ben Mgenturen in Braubad. Dadienhaufen, Ofterfpai, Camp, Heftert, St. Goarsbaufen, Caub, Bornich, Weifel, Miehlen, Maftatten, Miepern, außerdem nehmen famtliche Boten und Doft anftalten Beftellungen entgegen. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

## Anfruf!

Die beiden turg aufeinander folgenden Sochwoffertataftrophen haben die langs des Rheines und ber Lahn gelegenen Teite bes Kreifes auf bas allerfcmerfte heimgesucht. Die Arbeit vieler Jahre ift durch die Elemente gerftort. Reben großem Schaben an Wegen, Strafen und fonftigen öffentlichen Anlagen find Saufer und Bohnungen in großer Menge beichabigt, Bieh und Borrate bernichtet worden. Bielfach ift bie Aderteume mit ber Winterfaat forigeichwemmt worden. Manche Rreiseingeseffene haben ben größten Teil ihrer Sabe berloren. Bu all unferer Rot tritt noch dieje mene.

3war hat ber Staat eine Silfvaltion eingeleitet, aber bei bem Umfange ber borhandenen Schaben und der Rothvendigleit, ichnell ju beifen, ift Gelbitbilfe beingend geboten. 3ch wende mich baber an die Ginwohner des Rreifes mit ber herglichen Bitte um Spenden. Dogen befonbers biejenigen, welche in Stadt und Land auf ficherer Dobe wohnend, bon ben Bafferfluten berichont blieben, tief in die Tafche greijen und nach beiten Rraften helfen.

Gelbipenben wollen die Berren Orioburgermeifter entgegennehmen und baldmöglichft an bie Rreis-Lommunaltaffe abführen.

Et. Goarshaufen, ben 21. Januar 1920. Der Landrat. 3. B.: Baun.

#### Amtliche Befanntmachungen. Befanntmachung

beir. Zulaffung bon Ageihlenapparaten. Rach Mitteilung Ber Technischen Auffichtetommiffion für die Unterfuchungs- und Briifungsftelle des Deutschen Azeinlenvereins beablichtigt die Firma Dr. Alexander Boder, Gefellichaft für eieftrochemische Industrie, Betrieb Lechbrud, welche bas Rarbidwerf ber Bosnifchen Gleftrigitats-Aftiengefellichaft in Lechbrud unter Eintritt in alle Rechte übernommen bat, in Tichechnin, Boft Rattern, Arcis Brestau, Die Schwesterfirma Dr. Mexander Bader, Gesellichnit für eleftrochemische Industrie, Betrieb Tichechnin gu errichten. In biefem Betriebe follen ebenfalls bie ber Bosnifden Eleftrigitats-Atriengefellichaft burch

meinen Erlag vom 13. Juni 1914 (5.-9R.-BL S 423) unter der Inpennummer "1" nach § 26 Biff. 4 der Agemienverordnung jugelaffenen Beagidbeleuchtungeapparate und bie berfelben Firma burch genannten Erlag bezw. burch meinen Erlag bom 25. Beptember 1917 (8.-DR. Bl. C. 311) unter ben Ippennunmerif J29 und A34 nach den 88 12 und 14 a. a. D. jugelaffenen Beagibichweifgapparate fowie die Beoglotorper ju den angegebenen Apparaten ber-

geltellt und vertrieben werden. Die in Ticheduit gebauten Apparate muffen an ben jur Befestigung bergebritidilber bienenben Binntropfen ober Rieten ben Stempel bes Schlefischen Dampfteffei-lieberwachungsvereins in Brestan tragen und im übrigen den in meinen früheren Erlaffen geftellten Bedingungen entsprechen.

Berlin, ben 3, 11, 1919. Der Minifter für Sanbel und Gewerbe.

Bird veröffentlicht. St. Goardhaufen, ben 20. Januar 1920. Der Landrat. 3. B .: Riemobner.

Die herren Burgermeifter ber gum Begirf bes unterjeichneten Umfohileneramto gehörigen Gemeinden werden erfucht, die Umfabsteuerpflichtigen nochmals in ortenblicher Beife barauf binguweisen, bag bie Umjabitenererflarungen fur bas Ralenberjahr 1919 bis fpateftens jum 31. Januar 1920 beim Umfat-Reveramt eingegangen fein muffen.

Berfpotete Einreichung ber Steuererflarung zieht einen Zuschlag bis zu 10 b. H. ber endgultig festgefetten Steuer nach fich.

Die Steuerpflichtigen find hierbei barauf aufmertfan ju machen, daß die Ginreichung ber Steuererflarung mit Gefoftrafen bis ju 150 M. erzwungen

werben fann. Der Areisausiduth bee Areifeo Gt. Goarshaufen. Umfahlteneramt: 3 B. Baun.

Un die Ortopolizeibehörben bes Streifes.

Dit Bezug auf meine Rreisblottbefanntmachung bom 25, 1, 1919 (Kreisblatt Rr. 15 bom 29, 1, 1919) betr. Die Ausfuhrung bes Fifdereigesepes vom 11. 5. 1916 (6. C. S. 55) erfuche ich binnen 5 Togen um Einreichung ber vorgeschriebenen Lifte über bie im bergangenen Jahre bort ausgestellten Fischereischeine. Jehlanzeige ift erforberlich.

Der Landrat. 3. B .: Riewohner.

Muf Grund ber Berordnung betr. Die Zusammensehung der Kreisiage und einige weitere Kenderungen ber Kreisordnungen vom 18. Februar 1919 (Pr. M.-Sig. €. 23) find die Reutvahlen ber Streistagsabgeordneten für ben Rreis Gt. Goarshaufen im Dezem-

ber 1919 ordnungsmäßig vollzogen worden. Der Kreistag bat in feiner Sitzung am 20. 3an. 1920 die ftattgefundenen Reuwahlen der Kreistagsabgeordneten für rechtsgültig erflert.

Gemäß § 71 Abfan 6 ber Kreisorbnung für Soffen-Raffon bom 7. Juni 1885 merden hiermit nachftebend die Ramen ber auf die gesehliche Dauer bon 6 Johren gewöhlten Rreistagsabgeordneten gur öffentlichen Lenntnis gebracht.

u) Bahlverband der Giabte.

- Gifenbahnarbeiter Georg Labeth-Oberlahnftein, Sabrifant Muguft Stadelmann-Obertabuftein
- Rechtsanwalt Rari Sturm-Oberfahnftein,
- Oberlehrer Whilipp Ricolan-Oberlahnftein,
- Cherwerfmeifter Albert Gottichalf 92 Labuftein,
- Badermeifter Mathias Strobel-Rieberlahnftein,
- Burgermeifter Guftet Schuring Branbach.
- 8. Buttenbireftor Rurt Befpy Braubach,
- Raffierer Rarf Raufmann-Caub,
- 10. Raufmann Comund Couler-Raftatten, 11. Oberlehrer Friedrich Man-St. Goarshaufen.
  - b) Bahlverband ber Landgemeinben. Bablbegirt I.
- 12. Landwirt August Bell-Rieberwallmenach,
- 13. Bürgermeifter Rart Goller Bogel,
- 14. Landwirt Beinrich Belbert-Obertiefenbach,
- 15. Landwirt Bilbelm Lieber-Diethardt. Bablbegir! II.
- 16. Burgermeifter Bilbelm Biegand himmighofen,
- 17. Cattlermeifter Beinrich Braun-Miehlen,
- 18. Landwirt Rari Schumacher-Dachsenbaufen, 19. Landwirt Philipp Pfeiffar Lierfcbieb.
- Bahlbegirt III.
- 20. Boftverwalter Bilbelm Ruller-Camp.
- 21. Bürgermeifter Beter Bernd-Riebern, 92. Landwirt Beter Monichauer-Brath.
- Der Landret. 3. B .: 3aun.

In der Singung bes Kreistages vom 20. Januar 1920 wurden gewählt:

n) gu Rreisbeputierten 1. Burgernteifter Guftab Schuring Braubach,

Die herren

die herren

2. Boimermalter Bilbelm Müller-Camp; b) gu Rreisausichufmitgliebern

- Rechtsanwalt Rarl Sturm-Oberlahuftein, Riffer Clemens Rothenbach-Rieberlabnftein,
- Mühlenbefiper Rich, Lebfieffer St. Goarsbaufen,
- Bürgermeifter Rarl Goller Bogel, . Landwirt Job. Phil. Schupp-Bornich.
- 6. Burgermeifter With. Biegand Dimmighofen;
- e)gu Mitgliebern ber Gebanbeftener-Beranlagungs-Stommillion.

Bauunternehmer Ord Belbert Obertiefenbach, 2. Bürgermeifter a. D. Abam Guhrmann-Diehlen,

- 3. Bauunternehmer herm. 3of. Geil-Cberfabnftein aund ale Stellvertreter,
- 1. Bauunternehmer Beter Bernd-Rievern.
- St. Goarshaufen, ben 21. Januar 1920.

Der Landrat. 3. B.: Baun.

#### Wirtidaftliche Greibeit.

Bon unferem &. I. Mitarbeiter.

Das deutsche Birtichafteleben ift in ber lepten Beit wieber schweren Erschütterungen ausgeseht. Die ber Anfündigung von neuen Ernahrungsschwierigfeiten, mit bem Anwachsen ber Teuerungsbewegnung ging gleichzeitig eine neue fiber bas gange Reich flutenbe Streifwelle einher. Der Streif ber Berficherungs angestellten, die Lohnbewegung unter bem Eifenbohnpersonal bilben ben Auftatt, bem vielleicht wieder größere Lobnfampfe und Ansstandsbewegungen folgen werben. Die Streitbewegung bes Binters 1920 unterscheibet fich aber wefentlich bon ben Ausstanben bes Borjahres. Damals war es ber Rampf um bie politifche Dacht, ber Berind, dem Gebanten bes Boltsfinates burch bie Dift. jur bes Proletariate eine bem ruffifchen Cowjetipftem ongepafte befonbere Ausprägung ju geben, welcher immer im Generalftreif bas lette und beite Mittel fab, fich wirtfam burchguseben. In ber Streifbewegung ber gegenwartigen Bochen tritt diefes Streben - wenugleich es in den Röpfen einzelner Phantaften noch fortwirft genenuber ben wirtichaftlichen Urfachen gu-

riid, und beute ift ber Streif junachft wieder bas Mittel, bas Lobn und Gehaltseinfommen bes auf

fefte Beguge angewiesenen geiftigen und manuellen

Arbeiters ber fprunghaften Breisveranderung angupaffen. Und deshald fann auch diesmal nicht wie im Borjahre durch Bugeftandniffe politischer Ratur bie Musfinndeberoegung eingedanunt ober abgeschwacht werben, beute beigt es, bem wirtschaftlichen Grundübel an den Leib ruden und bamit bie Quelle affer, inneren Unruhen und Erschütterungen zu verstopfen. Bie bie wirtschaftlichen Ursachen ber Preisber-

ichiebungen beseitigt werben tonnen, worin biefe Urachen eigentlich bestehen, barüber finnen freilich viele Stopfe nach und kommen zu feiner praftischen Enticheidung. Die einen feben bas lebel in der fortichreitenden Gelbentwertung und glauben durch die Anpaffung ber Inlandspreise an den Belimarfipreis den notwendigen Ausgleich und die Stabilifierung berbeiführen zu fonnen. Auf biefem Bege murbe aber bas Chaos vollender und bas Gegenteil von Rube und gesicherter Beiterentwidlung erreicht werben. Andere befürchten gerabe von der Berührung mit bem Wirtichaftsleben bes Auslandes eine weitere Berfclimmerung ber beimifchen Berhaltniffe und möchten am liebsten die beutsche Bolfswirischaft in allen ihren Zweigen himter dem unpaffierbaren Stachelgaun von Berordnungen und 3wangsbeftimmungen bon allem Bertehr und Guteraustaufch mit bem Grengnachbarn abfperren. Solange wir uns bon ber figen 3bee ber Balutabebenfen nicht befreien, tommen wir aus dem Elend nicht beraus, auch wenn wir die harte Belaftung ber Zwangewirtschaft teilweise mildern und mit vollem Dampf in bas Gabrivaffer ber Beltmarttpreife hineinsteuern. Bir tonnen uns aber auch nicht langer zu unferem eigenen Schaben und Ruchteil hinter verfchloffenen Genftergittern ver perrt halten und warten, bis wir wirtchaftlich vollitandig laben und bluileer geworben find. Denn bas eine ift ficher: Aus bem Gefang. nis ber gewaltsamen Ifolierung, in welches uns die auswärtigen Gegner fünf lange Jahre gesperrt haben und welches uns eine wirklichteitsfrembe Theorie am liebsten als unfere natürliche Behaufung und Arbeiteftatte anpreifen mochte, muffen mir unter allen Um ftanden heraus, wenn wir wieder ju Gefundheit und Lebensfrische formen mollen. Jeber Tag in dem unterirbifchen, finferen Rerter verbirbt unfere beften Gafte und Rrafte und brudt ben Lebensmut unferes Bolles bollftanbig berab. Bir muffen wieder empor. an bas Licht, hinaus in bas Freie, bann werben wir wieber bie halblabmen Arme reden und gur ichaffenben Arbeit gebrauchen tonnen. Dann werben auch bie efelhaften Geschwüre und Rrantheiten, Die in der abgefperrien Stiffluft bes Gefangniffes unfere Birtfcoft befallen haben, Schleichhanbel, Bucher- und Schiewieder ben Reim- und Entroidlungeboben verlieren, und die natürliche Arbeitsluft und Arbeitsfrafi wird jurudfehren. Freilich ber liebengang aus der fcwarzen Racht bes wirtichaftlichen Kerfers zum hellen Bicht ber freien Entwidlung fann nicht mit einem Rud vollzogen, fonbern muß mit ber gebotenen Borjicht und Behurfamfeit durchgeführt werden. Doch barf fich diefer lebergang nicht über oas Dag bes unbedingt Notwendigen hinausziehen und nicht gu einer Neuaufrichtung ber alten Jeffeln und ber fruberen Gebundenheit migbraucht werben.

Die Bieberherftellung ber wirtichaftlichen Freiheit ift bas Biel, bas wir mit allen Rraften auftreben muffen. Wir werben mar auch dann noch nicht aus allem Elend und allen Sorgen beraustommen, wir fieben aber wenigstens an einem Anfang, von bem aus wir von neuem gu bauen und fchaffen beginnen tonnen. Die burotratifche, durch Imong und Berordnungen niedergeholtene und gebundene Birtichaft tann uns bie notwenbige Arbeitsfreude nicht geben. Ueber diefe Latfache fommen wir mit allen iconen Borten von Gemeinwirticoft und Plauwirtichaft nicht hinüber. Der Menich ift nun einmal von Ratur aus ein Egoift und will ben feiner Arbeit und feinem Schaffen ben notwendigen augeren Erfolg feben. Diefes Streben und Ouchen nach bem Erfolg und Lohn ber Arbeit foll die fraatliche Geschgebung nur soweit berngen und einschränten, ale bas ungebundene Gelbftintereffe bes Einzelnen bas Glud und Bobl ber anderen und ber Gefamtheit ju ftoren ober gu beeintrachtigen brobt. Ueber biefe notwendige Grenge hinaus ift aber jeder Broang nur von llebei und vernichtet ben Reim ju jedem gefunden Fortichritt und jeder naturlicen Entwidlung.

#### Der erite Transport ber Rriegsgefangenen

Röln, 21. Jan. Seute vormitten 6,30 Uhr traf ber erfte Transport mit beutschen Rriegsgefangenen aus Frantreich in Berbesthal ein. Der Trensport fam aus Lille und geht in bas Durchgangs loger Julic. Deute treffen mit wenigen Gnunben Abstend noch zwei Transporte ein, von denen der nöchste nach dem Durchgangslager Duren geht, der folgende nach dem Durchgangslager Eichweiler. Bis auf weiteres kommt nach den genannten Durchgangslagern in ber gleichen Reihenfolge täglich je ein Bug mit etwa 1000 Kriegsgefangenen an. Die Bage tommen mit mehrstiindiger Berspätung, da berch don hochwasser in Belgien Umleitungen nötig find.

#### Gin Abfall ber Rheinfond.?

Bu ber Bermundlung Ergberger gegen Deifferich hat Eriberger nach bem Bericht bet "R. B." über bie Gründe, die ihn zum Abschluß des Maffenstillstandes bewogen baben folgendes erffart:

Bas für mich entscheibend war, war die feinergeitige Ronfereng ber Minifter aller Staaten. Dort augerten fich die Gubbeutschen: Wenn wir nicht unterzeichnen, werden neue Regierungen in ben Sandern gebildet merben, und Diefe einen Sonderfrieden abichliegen. Die Ginbeit Deutschlands muß aber unter allen Umftanben aufrechterhalten werben. Bu einem Abfall ber Rheinlande mare es auffeben Fall fonft gefommen. Darüber liegen feine Bertreter feinen Zweifel; fie fagten: Frieden um jeben Breis, fonft los bon Dentid-

hierzu bemerft bie "Roln. Bollszig.": "Dieje lette Aengerung ift gang neu, und bedarf ber Auftlarung." Auch wir find der Meinung, daß alle Kreise bes Abeinlandes eine Aufflarum über biefe ichwerwiegende Behauptung verlangen muffen.

#### Eren bem Land ber Wiege.

Die großbeutichen Rundgebungen im westpreußiichen Abstummungsgebiet haben unter riefiger Befeiligung in den vier Kreifen Marienburg, Marienwerder, Stuhm und Rofenberg ftattgefunden und einen eindrudsvollen Berlauf genommen; alle Bersammlungsorie waren überfüllt. Es wurden überall Enischliefungen angenommen, in benen treues und einmutiges Gefthalten am Deutichtum feierlichft gelobt wird.

#### Beginnenbe Ginficht

Brog, 21. 3an. Sier verlautet aus Breslau: Das allgemein verbreitete Gerücht über Berhandlungen gwijchen Deutschland und Tichechien wegen 215tretung bes Jagernborfer Gebietes im ehemaligen öfterreichischen Schlefien entbebrt nicht einer gewiffen Brundlage. Die Brager Regierung fucht in Anbetracht ber politischen Entwidlung in der TichechoSlowafei einen Rudbalt an Deutichland. Man werbe nicht fehlgeben, ber Prager Regierung folde Abfichten guguidreiben, um auf bem Bege einer Art von Gebietsaustaufch gewiffe Burgichaften für eine moblwollende Saltung Dentid lands ju gewinnen. Man verfichert, bag bie öffentliche Meinung vor überraldenbe Zatach en geftellt werbe.

(Ann. d. Reb. Bas bier auf biplomatifchem Bege zugestanden wird, ift nichts anderes als eine Rongeffion ber Dacht an bas Recht. Die Bufunft wird noch manch abuliche Frucht reifen lassen.)

#### Soll Predit pon 209 Militenen Gulben.

Seag, 21. Jan. Die Abmachung zwischen Golland und Deutschland über eine Unleihe in Cobe non 200 Millionen Gulben ift geftern bollsogen worden. Die Berginfung beträgt 6 v. S., Die Umlaufszeit 10 Jahre. Es ift in ben Abmachungen borgeschen, daß eine Menge bon 1 Million Zonnen Steinfohlen jahrlich von Deutschland an Solland geliefert werben foll. Heber die anderen Beftimmungen ift vorläufig febr wenig zu fagen. Es freht fet, daß das Gange fich auf der Bafis einer Beredlungs wirischaft aufbaut.

#### Das ball. Bola gur R iferirene.

Rotterbam, 21. Jan. Da die Aufforderung ber Enfente um Mustieferung bes Raifers fich gum Zeff an das hollandifche Bolt wendet, fo fann man wohl jett ichen von einer Antwort bes hollandifchen Boltes fprechen. Bobl in feinem anderen Lande vielleicht bringt die Breffe die Meinung bes Boiles fo Bum Musbrud, wie in Solland. Die hollandifche Breffe erflatt fich ber Ententeforberung gegenüber mar boflid, aber beftimmt ablebnenb.

Rotterbam, 21. 3an. Die Anfunft ber Ententenote in Solland rief, obwohl erwartet, boch ziemliche Mufregung im Minifterium bes Meugern bervor. Der Minifter bes Meugern batte lange Befprechangen barüber. Angeblich werben bei bem Raifer Schritte unternommen, um ihn gu verantaffen, fich freueifig ber Entente gur Berfugung gu ftellen. Der allgemeine Gindrud bier ju Sande ift, forveit fich überfeben lagt, bag Solland ben Ratfer qui willig niemals ausliefern wirb. An einen Gewaltoft ber Entente Solland gegenüber glaubt aber fein

#### die benich fran affichen Begtehunden

Der Barifer Bertreter ber Tribune be Laufanne marnt bie beutsche Preffe babor, allgu febr bas Thema bon ber mirticaftlichen Calibaritat amijden Dentidiand und Grant reich ju betonen. Der Gebante fei richtig, aber es fet bei ber Stimmung im frangofifchen Botte fchablich, immer wieder guf eine Entwidlung binguweifen, die fich bon felbft burchfeten muffe. Die Ertenntnis ber wirtichaftlichen Solibaritat und ber Munich. im weitesten Dage mit Deutschland Sandel gu tret ben, wore in Frantreich immer größer, nur möge die dentiche Breffe feine Triumphrufe ausftogen und fich das Bilb des verreufteten Frankreichs bor Augen botten. Bichtig für die deutsch-frangofischen Begiehungen, die fich beffern tonnten - benn die lehten Berhandlungen bewiefen, daß man mit Frantreich reben tonne - fei, fein Difftrauen einguflogen. Man verfolge in Boris genau alles, was in Berlin vorgebe, mobei leider die frangofifche Deffentlichfeit oft genug falfcblich ben frangofifchen Beitungsber tretern beunruhigt werbe, die nur felten Deutschland berftunden. Bas die deutsche Regierung betreffe, fo moge fie nicht vergeffen, daß fie gegen eine ftarte

Boreingenommenheit in Franfreich zu fampfen babe und auf feine Rundgebungen, die mehr Schaben onrichteten, als fie wohl wiffe, vergichten muffe.

#### Barlament und Bauernftanb.

Daß ber Bauernftand in ben neuen Barlamenten feine feiner Bedeutung entfprechende Bertretung befict, ift nicht zu beftreiten. Das Bertrauen und bas Berantwortlichfeitsgefibl bes Bauernftanbes gegenüber den Parlamenten und ber Regierung bat barunter gelitten. Unfer fo febr barnieberliegenbes Staatsmefen tann es beute am allerwenigften bertragen, wenn fich ber Bauernstand in einer franbigen Opposition befindet. Es muß daber im Intereffe bes Boltsgangen babin geftrebt werben, ben Bauernftand jurudzugewinnen für eine nubbringende Gemeinchaftearbeit. Ebenfo wie die übrigen Berufsftande muß bor allem auch ber Bauernfiand bon bem Bewußtsein ber Mitberantwortung und der Bereitschaft gur tatenfroben Mitarbeit am Bollegangen burchbrungen und getragen fein. Diefe felbstbewußte Ditberantwortung und vertrauensvolle Mitarbeit bes Bauernftandes ift aber am ficherften gu erreichen, wenn man bem Bauernftand einen ausreichenben Anteil an der parlamentarifden Bertretung einräumt.

Eine unerlägliche Borbebingung ift es, bag bie Bauern felbit am politifchen und parlamentarifchen

Reben fich fünftig mehr beteiligen. Diefe Mitarbeit hat insbesondere ichon in ben örtlichen Bartelinftangen einzuseten. Wenn der Bauer fich im örtlichen Barteileben aus allem heraus halt und fich um nichts befümmert, bann fann es nicht wundernehmen, wenn bemgemöß auch fein Ginflug ein entsprechend geringer ift. Ber Ginflug gewinnen will, ber muß überall mit babei fein und mitarbeiten. Ber fich ausschließt und nicht mittut, der begibt fich damit felbit jedes Ginfluffes. Darum muß fur jeden Bauer Die Forberung louten: Sinein ins Barteileben und mitarbeiten! Durch eine ftarfere Beteiligung am parteipolitifchen Leben gewinnt ber Bauer felbit allmablich auch die fo notige politische Schulung. Davan bat es auch bisher ju febr gesehlt. Die Bestrebungen und Erfolge ber Arbeiterschaft follten bier bem Bouern als nachahmenswertes Mufter bienen. Benn die Bauern in biefer Beife beftrebt find, fich bie nötige politische Schulung angueignen, fo werben fie daburch auch in die Lage fommen, nachber genugend Ranbidaten vorzuschlagen, welche für eine wirtfame parlamentarifche Bertretung binreichend befähigt und geeignet find. Richt mehr allgulange Beit trennt uns von den nächften Barlamentemablen. Mogen baber bie vorerwähnten hinweise beigeiten und ollerorte behergigt werben.

gum teil entwurgelt. Bon ben bielen Bruden, Geub ichmerglich ift. Dier ift Silje not, Unterfrugung unvorhanden. Gin an das Soupigebaube angelebnter Schuppen ift verschwunden. Das Baffer ftanb ftellenweife boch in ben Wirtichafteraumen. Die feftverfchloffmen Turen und Renfter murben bon ben Fluten ausgehoben und fortgespult. Und mit ihnen find alle Borrate an Lebensmitteln, Getraufen, Brenumaterialien und eine große Menge bon Bafche verloren. Bas jahrelanger Gleif mübfam aufgebaut, ift in wenigen Sagen bon ben rafenben Gluten ber Lahn vernichtet. Doch hoffen wir, daß es dem Befiber gelingen moge, mit taftlofem Gleiß fein Werf wieber aufzubauen. Un ber möglichen Unterfühung ber Behörden wird es mohl nicht fehlen.

Niederlahnstein, den 22. Januar.

Bom Dochwaffer Das alte Jahr ift dabin gegangen, umtobt, umbeandet von toachsenden Gluten und der erfte Schrift den bas neue in fein Dafein tat, fühlte mafferuntermühlten, mogenüberfpulten Beben unter feinem jagenben Fuß. Der fiebernde Bann ift gebroden, bet fteigende Schreden bibin, und geticher find die Waffer. Die Plut gerronnen die alles in ihre Arme gu reifen brobte, die die gangen tiefer gelegenen Stadtteile in ihrem Rachen verschwinden ließ. Die Grenglinie ihres Auswirfens fuhrte etwa die Emferfrage entlang über die Brudenftrage burchs Giurchen über Die Rheinstraße jum Babnhof. Bis gu biefer Linie war das fcmutige Braun ber Sogen vorgebrungen und die am tiefften gelegenen Strafen bis gu 2 Meter unter Baffer gefest. Jest find alle, bis auf die Labnftrage wieder frei und gangbar. Aber welch ein Bilb! Die alten Roftanienbaume an ber Labu, mit ihrem unratbehangenen Aeften gleichen etwa Bander vergiehrten Rirmesbannen. Die Strafen, an manchen Stellen verschiammt, an andern bis auf Die Steine ausgewafden, bieten einen nofelofen Unblid, mit ihren von Teuchtigfeit durchzogenen Saufern eingebrudten Scheiben und gestorigen Mauern. (Cartenmauer bes Grundituds Raffauf, Johannisftrage) Die Jugboben in ben langer überichwemmi gewefenen Saufern zeigen bas Bild eines bewegten Seeganges, wenn es bie Leute berfaumt beiten, ibn gu ftuben. Furchtbar bat bas Baffer in ben Gemarfungen am Rhein gebauft. Die Banne die noch fteben, - nur wenige Drabtganne, - find fo mit Schmut beworten, daß fie bas Ausfeben einer grauen Band haben. Junge Baunte find weggeschwemmtt, Sträucher ausgeriffen, Gaann vernichtet. Da mo ber Landwirt nachften Sommer Garben gu binden hoffte baret jert eine ichlammbebedte, fteinuberfate Bafte. jeiner Bande Arbeit. Doch genug, wer fonnte all ben Schaben beschreiben ben biefe Rataftrophe mit fich brochte, ein Chaben fühlbar auf Jahre binaus. Doch es mare oud mußig mer bas zu beschreiben was einmal gejdeben, nur über bas ju reben mas

tlonglich. Boblimend wird es für die Beleofteinn fein wenn fie boren, bag man ihrer gebenft und bor Seiten ber Stadt alles tut, bie Rot gu lindern. 200 ichon befannt, bat herr Burgermeifter Roby mit ben leitenben Stellen in Berlin berhandelt, um Roblen für unfere hochwaffergeschädigten gu groune: Bi wir vernehmen bat er neuerdings 2 Telegramme em fandt, um Robien für uns gu fichern.

#### Reichofangler Bauer, Berlin.

Bidhiger wie alle Zuschüff. find tur Beit für Die Heberschivemnungsgebiete Roblen Groß. Berte geben verloren wenn nicht Mehlen befchafft merben. Bir bitten bringend Reichstoblen. tommiffar angutveifen, Stohlen für lleberfcwem. mungligebnite jur Berfügung gu ftellen

Gar bie naffauischen Rheinftabte, Roop Burger. meifter Pieberlafinftein.

#### Bentremsparieling, Berlin Reichsing,

Bernetten noch wielleftunterftitpungen für Ueber. ichnemute find Robien jum Ausbroduce. Gelung. beit ber Bewohner und Erhaltung ber Bobnungen fteben auf bem Spiele. Bitte bringend bafür eingutreten, daß Reichbregierung unverzüglich Roblen für bir iberfchwemmten Gebiete jur Berfügung

Gur naff, Rheinftadte, Rodn, Bargermafter, Richmilabnftein.

Der Erfolg ber Bemahungen fomit abzutvarten. Boffen wir, daß die bringenb notwendige Silfe fchleunigft wirtfam in Erfcbeinung

#### Belft ben Bochmaffergeichabigten.

Unglaublich ift ber Schaben, ber bie vom Soch. moffer heimgefuchten Orte unferes Streifes gerroffen hat. Befonbers ift vieles, was ber einzelne verloren bat im Augenblid unerfestich. Glüdlich bie, welche infolge ihrer gunftigen Lage bon ben rafenben Elementen verschont geblieben. Durch Anteilnahme an bem Geschid ber Geschädigten allein ift es nicht getan. Birfliche birefte bilfe für bie augenblieliche Rot ift daber unbedingt erforberlich. Die bilfe, Die ber Staat bem lleberschwemmungsgebiet gufommen lagt, affein reicht nicht aus. Deshalb ruft ber Bandrat gur Bilfe auf für biefe Rotleibenben. Datt einentbang burch die überschwemmt gewefenen Gebiete, betrachtet die Rot mit eignen Augen und ihr werbet von ber Romvendigfeit ju beifen, fofort unb durchgreifend in belfen überzeugt werden. Bebt reichlich, gebt fcnell! Spenden nehmen die Blirgermeifter ber einzelnen Gemeinden entgegen.

## Hilfe für die Ueberschwemmten.

Preugifde Landesberjammlung.

Berlin, 21. 3an. Die preugifche Landesberfammfung genehmigte bente einftimmig ben mehrfach erwahnten Antrag ber Staatsregierung auf Bewohrung eines unbeschranften Rredits für die Rhein-Heberfchwemmten.

Minifterprafident Dirich empfahl die Borlage mit folgenden Bemerfungen: Bir muffen der bon dem Unglud betroffenen Bevöllerung im weiteften Rage Beifen. 3ch brauche Ihnen nicht erft zu fagen, wie Sower die ohnehin burch die Befagung belaftete Bevollferung burch biefes Unglud bebrudt wird. Die Stanturegierung bat erwogen, welche Dagnabnien notreenbig und am ratfamften maren, um in großem Stile ju belfen, aber die Bobe ber aufgumenben Mittel fann beute noch nicht befanntgegeben werben, einmal weil es bei ber Rurge ber Beit ut ft mogl. gewefen ift, einen Ueberblid über bie Schaben ju gewinner, bann aber, weil bas Sochmaffer leiber immet noch weiter besteht. Die Staatsregierung mußte Ed beshelb auf die Bitte beidranten, ihren Antrag pum Befchluß ju erheben. (Beifall.)

Das Sons verband die Befprechung der Borlage mit einer Anfrage bes Bentrums, Die bereits feit bem 9. Januar vorliegt und durch die Borlage er-

Der Bentrumsredner Schilling gab feiner Genigimung berfiber Musbrud und fcilberte ben Rotfranb der betroffenen Bevolferung, über die gu ben Laften ber Bef wing noch foldes Unbeil gef mimen fei. Befrembet babe es fiberall, bag nicht, wie biefes in früheren Jahren geschehen fel, auch biesmal bie Miwifter fe'bft fich bon ber Rot burch einen fofortigen Befuth überzeugt hatten. Bei ber Gelegenheit batten fie auch fonit den ichmeren Drud mitfühlen fonnen, der auf bem Lande liegt. Der Redner lud bie Ininister ein, das Unterlasiene bald nachaubolen, und orth i felte eine Lifte ber besonders bringlichen Forberung für bie Bilfstätigfeit.

Der Coriofbemafret Borgiebel frimmte ben Schilberungen bes Borredners gu.

Der liberale Rebner Dr. Rolle betonte u. a. Die

Birbfigfeit ber Roblenfrage und vertrat noch befonbers bie immer bringlicher werbenden Bunfele ber Bevolferung auf enbliche Bezahlung berRequiff and-

Der Demofrat Dr. Jordan und ber beutidjuatio-Dr. Reithaus ergangten die bon ben Berrebnern borgetragenen Bunfche und Gorberungen in eine Reihe bon Gingelbeiten.

Der unabhängige Sozialbemofrat Bellert wünschte daß ju ben Entickabigungsausschiffen auch Arbeiter bin naudoen murben.

Binaupninifter Dr. Gudefum gab ichlieflich eine Erflürung in ber es u. a. bieß: Mus ber Berntung Mong ber leife Bormurf durch, daß bisber fein, Berteeter ber breufnichen Stateregierung in die uber-Schwemmen Gebiete gereift ift. Eine Reife bes Staatsminiftere in bas befehte Gebiet ftebt feit fongem auf unferm Brogramm, aber fo lange ber. Frieb.

von freinden Befehungsbehörben batte erbeten weiben nuffen, war nach meiner festen liebergengung eine Reife preugifcher Minifter in Diefes Gebiet rolltommen ummöglich. (Biruf rechts.) Jest, nit. bem biefes Bagbindernis gefallen ift, werben fich die bagu berefenen Mitglieber ber Staatstegierung, 'otalb bie ; arlamentarifche Lage es irgendwie ermegift, noch bem Rheinland begeben. Die Forberoch die Regietting folle bemüht bleiben, fitt die rafche afubr von Robfen, Lebensmitteln, Banto fen Runftbuncer ufto. zu forgen, wird als ettans Celbftverftint li fies bejaht. Aber bas Mag unferer Eilfe ift an ins Mag bes Borbandenen gebunden. Tie Steigerung ber gesamten Erzengung ift nolwendig, um fo tiel gu erübrigen, um bei einem Rot tant eine befenbere Bilfe gut fchaffen. Ueber bie berbeunende and vorboutenbe Tatigfeit ber Stromregulierungen. Tolfperren und bergleichen werben wir ure in ber nachften Beit beim Gefet übre ben Mittellindfom I ausgiebig noch unterhalten. Auf Darf nicht fiberieben werben, bag ber Rhein, wie andere beutsche Strome, noch bem Friebensvertrag nitt mofir beutich ift, fonbern, daß ba Fremde urbeiben burfen. Ich wieberhole nochmals unfere Berficherung, bag mit Silfe biefes boben Saufes bem Abein land im Rabmen bes Möglichen geholfen werd. wird. (Frifall.)

Das Sous genehmigte darauf, wie ichon beweeft. ben Antreg ber Regierung einfrimmig.

Rohlen für bie Sochwaffergefcabigten. Der Cberpröfident ber Rheinproving bat jofert bei bem Reichotoblentommiffar in Berlin bie Buweifung befonderet Brennftoffmengen für die durch bas hochmaffer gefchabigten Ortichaften beantragt. Der Anirag hat Erfolg gehabt. Der Reichetohlentommiffar hat die Lieferrebiere angewiesen, ben Heberfchwemmungogebieten erhöhte Breunftoffmengen, befonders Rote, gugumeifen. Auferbem wurde bon dem Reichotobientommiffar eine erhebliche Angahl besonderer Bezugofcheine ber amtlichen Bertei-Inngeftelle in Roln für die betroffenen Rommunalberbanbe entfandt.

Oberlahnftein, ben 22. Januar. Der Rhein fallt langfom weiter und ift faft überall wieber in fein natürliches Bett getreten. Die Sahn fieht noch immer auf beiben Ufern.

o Sochwaffericaben. Ber finnie nicht bie ibplifche ettoa 2 Rm. bon Oberlahnstein entfernte "Bolfsmühle" ein Reftaurant, bas allen Musflüglern-in der Umgebung als Erholungsori wegen feiner berrlichen Lage und Gafnvirtschaft befannt ift. Rein Raturfreund follte verfaumen, gerade jest feine Schritte bierbin gu lenten. Dann begreift man fo recht die tiefe Bedeutung bes Schillerichen Bortes. "Denn die Elemente haffen, das Gebild aus Menichenhand." Bon ben fchonen gortnerifchen Anlagen ift wenig übrig geblieben. Starte Objibaume bis ju 40 cm. Durchmeffer find gleichfam abgefägt. Die nicht ratifigiert war, fo lange eine Einreifeerigebute ! fcone Zwergobstanloge ift jum teil fortgeschwemmt.

#### Aus Stadt und Kreis.

Oberlahuftein, ben 22. Januar.

Berlangerte Polizeiftunde. Bis auf weiteres ift die Boligeiftunde für Birtichaften ufto. bon 8% Uhr auf 10 Uhr an Werftagen und 11 Uhr an Sonn- und Zeiertagen verlängert worben.

a. Derrote Berfonalausmeis berechtigt jum freien Berfebr im gangen besepten Gebiet und jum freien Berlebt swifden bem bejegten und unbefesten Deurschland. Die militarifchen Boften baben entsprechende Anweifung erhalten. - Ferner geht und aus Robleng folgende Rachricht gu: Die bon ber Interallilerten Rheinlandteanniffian am 12. d. Mts. veröffentlichten Otobennangen hatten u. a. auch eine Ordonnang der Postbestimmungen gebrucht. Rach Ordonnang 3, Titel 1, bedirfen jest Deutsche, welche and bem unbejeggen in bag befehte Gebiet einreifen wollen, lediglich eines von einer beutschen Beborbe ausgeftellten Berfonalausweifes, graphie berfeben fein muß. Heber ben Answeis find weitere Bestimmungen nicht getroffen. Es genügt allein ein Reifebag ober ein von der heimischen Oriebeborde ausgesiellies Ausweispapier mit Photographie. Alle weitergebenden Auforderungen, welche biaber bie Bejapungebeborbe fiellte, find alfo in Wegfall gekommen. Insvesondere bedarf es nicht mehr

ber Einreifegenehmigung burch die Bejapungebehörbe. Bolts-Unferholtungaabend. Moroen, Freitig, abend findet wieber einer ber bom fezialbemofratifwen Berein veranfialteien Bolle-Unterhaltungsabenbe ftatt. Belder Beliebtheit fich diefe biffigen Theaterabende exfreuen, zeigt allwochentlich ber vollbefeste Saal. Bur Aufführung Berfaffer bon "Dein Leopold" und "Safemanne Lochier", Die ebenfalls an ben Bolfs-Unterhaftungsabenden aufgeführt, großen Beifall fanden.

o. In der bom Obft- und Gartenbauerein im Rheinifden Bof anberaumten Berfammlung verbreitete fich Derr Gartenbau-Infpetter Schitling-Geisenheim in mehr ale einfrundigem Bortrag. eingehend über den Gemüseban im Rieingartenbetrich Er wies befonbers auf eine gute Bobenbearbeitung und fachgenidge Dungung bin. Bei erfterer betonte er, bag eine Bobenloderung im Derbite ober während des Winters einer halben Dungung gleiche und empfahl benen, die dies berfaumt, noch nachguboten; bei lepterer verstand er, die Anwendung von Natur- und Runfidunger - Diefelben fowohl getrenat als auch in Berbindung unter fich - ben Buborern recht flar zu machen. Auch legte er großen Mert auf eine richtige Auswahl bes Samens bei ben verschiedenen Gemufeforten und brachte dabei bie biefigen Contenbandlungen in empfehlenbe Erinnerung Bei ber an ben Bortrag fich aufchliegenben Ausgrache wurde u. a. auf die Lunfidungerhandlung des Mitgliedes Frang Schmidt, Adolfitrafie, aufmertfam gemacht. Das gemeinschaftliche Befprigen ber Obit, besonders ber Apfes und Birnbaume, wurde dem Mitalied Ginmurb, Burgitrobe, übertragen. Den Bezug von Raif und Torfmuff übernahm bes Misglieb 306. Joger, Mooffftrofe. Die gefpannie Aufmertfamfeit ber Ammefenden, fowie ihre rege Beteiligung bei der Aussprache über die einzelnen Bunfte des Bertrogs leuten Zeugnis dabon ab, daß bei unferen Bartenbefifern das Jutereffe am Garterbau pieder auflebt und dag wir wenigstens in biefem tommit morgen "Dofter Rlaus" von L'Arronge, dem mittelreicheren Zufnaft enigegengeben. Beil bes Birrichaftslebens einer befferen, lebens-

#### Freiheit.

(Fortfegung.)

De taun fie unmöglich gut burgerlich enbigen mit einem Bottor oder Affeffor, der in ber Ochsentour es ju einem Geheimen Rat bringen fann, früher memigfiens, oder gar zu einem Prafidenten! Und darum muß fie ben Dofter Gilberftein heiraten, benn fipen bleiben will fie nicht mit ihren vierundzwanzig Jahren, bad mare ja auch fpiegig."

"Du mogft Recht haben, Cipenbleiben will fie mobil nicht .

"Run fag mir mal, wie fteht es benn nun mit beinem geplanten Stublum Inge? Damit fieht es wohl auch flou aus? Cobiel Boifawirtichaftlerinnen fonnten wir in guten Beiten fanur gebrouchen,

ols aus euren Gierichofen friechen follen!" "Ja, bamit ifr es gang fchlintm. Und besonders noch bei und, wo doch Balter und Rurt ju verforgen find, die man nun gang ferrig glaubte, nicht mabr? Rein, ftubieren, bas ift ex! Dafür braucht man unn fein Abitür mehr ju bauen. Beift bu, was ich fiberhaupt am liebsten werben möchte? Aber fag es nur Mama nicht, die befommt Jufolle. Schaufpiclerin!"

"Ro fa!" Zante Annas Stimme flang doch arger-"Dos felite auch eben noch. Schaufpielerin! Boben bie begn noch Auslichten?"

"Boff bu eine Ahnufng, Zante! Die Runft bleibt folieflich both international, fagt Defter Gilber

Aba, alfo aus ber Quelle fliefit ber beftige Bunfch' Bielleicht mochteft bu jogar noch Rinoftern werben, wenn es mit bem anderen Talent nichts ifi! Denn um Schaufpielerin ju werben, muß man unn wirflich auch ein bifichen Talent hoben."

"Ach, Talent! Dottor Sitberfrein fagt, um eine "Ren fiebst dut ich tenn die Geiber ichen ein bis-gang berühmte Schanspielerin zu werben, mich man den, nicht wahr? Und derum wolfen wir eine Ach, Talent! Dottor Gilberfrein fagt, non eine

eigentlich nur den Mut der Wahrheit baben, daß f über die Schauspielerides nicht reben, man foll ihr beift ben Drang, ben Leuten alles fo gu geigen, wie es die meiften Leute nicht feben und empfinden."

"Gott fenne feine Beisbeit! Denfchensfind, mir fcbeint, bas ift eben auch ber fcbamlofe Bint ber Beit, bas gu fogen, was niemand friiber gu fagen wogie! Much bas Regept ift im Grunde gang einfach. Berbrenne, mas bu gelebri murbeft angubeten bete an, was du verbrannt bast! Rein Inge, jeht fomme mir nicht mit Klugreben! Ihr seid ja sehr gescheit. Deine Mutter und ich und alle die andern Butter fommen ba nicht beran. Aber eine baben wie doch in bestimmten Dingen auch vor euch aufgeffarten Madden voraus, das ift die proftische Erfahrung. Und nichts, nichts wird mich hindern, bir in folden Dingen die Wahrheit ju fagen, nichts als Die unverschleierte Babrbeit, wie ich fie empfinde! Eure Freiheit, mir icheint fie mur wie bad Freifeintwollen von Bflichten und Laften und fittlichem Imang. Guer Weg ift boch im Grunde ber gratte Abmeg ber Welt, nur mit andern Rofen bestoft, von benen ibr bie Dornen erft fühlt, wenn ibr ein Griid gegangen feid. Und eure Umabbangigfeit - nun fieb, bet Bolbe Siewert enber fie mit Doltar Bilberficin . .

"Tante Anna, ich wollte bich wirllich nicht aufregen, glaube es mir."

"Es ift ja auch eigentlich überfluffig." jagte Cante Auna lacheind. Es ift jo für deine Mutter und bich foliestich ein Giud, bag bolde und Dofter Eilberftein jest forifommen und ber Welt beigen müffen, wie fie bos Leben nteiftern wollen. Es wird netürlich mit einer Scheidung enben, barnni loft fie fich auch ichun exe nicht firchlich trauen, permitte ich?"

"9trint."

gar nicht gu viel Ebre bannt aufun." Juge frand auf und ging im Jimmer herum

Sier haft bu fa ein neues Rich .... fiel. ... gen, Zante Anna. Ein Pofiell fegar! a.S. belig ent-

"Das ift die jungfie Capmefter meiner verfiordenen Schwiegermutter. Ich fond bas Bild fürglich unter allerband Sachen und bieft es gerabe fo paffeno bier für ihren geerbted Bulimer."

"Ja. wirfilig. Bie bief denn biefes besonbernbe

"Sie biek Erina, Gigentlich mer fie Cathreina gelauft, aber ibre romantifche Borin, die ihr bebent lang unter Diefem bermeintlich to einfachen Ramen gelitten botte, erfann fich biefe Abfftegung. Benn fie in bi-fer Beit gelebt batte, fo miche i in fie bermutlid) Litin over jo abulich genomit beben, nicht wahr?"

"Rein Lante, man febrt jeht fa wieber gent Schlichten gurud. Gerade folde einjachen Ramen find jest bae Beinfte."

Co. fo. Ich weiß nicht, ob foliche betruchte Schlichtbeit wirflich gang biefe Bezeichnung verbient. Rebenfalls botte Erinn bie unbemmitte, indem fie fich in ihren Briefen immer mir ihrem gongen Loufnomen unteridrieb. Ich habe ein annied Bolet Briefe von ihr von Mama geerbt, bie an biefer jüngften Schwefter mit einer unaussprechlichen Buneigung bing und mir immer und immer wieder pon ihr ergablte. Gie muß wirflich ein gang befonderes Wefen dargestellt haben - fieb unr ben Ausbend von Reinheit in diefen Augen, in diefen gangen flaren Bugen. Und fie batte ihr Dofein zwischen gang einsache bestimmte Lebensfinien hineingebaut. Die feinen Coritt bem Bege guffegen. Re, bas war

NAME OF TAXABLE PARTY AND PERSONAL PROPERTY OF TAXABLE PARTY AND PERSONAL PROPERTY OF TAXABLE PARTY. "Es ift boch ein fconer Name fur biefes liebliche Madden. Erinnert an fentimentale Ciedichie, an Romantif! Gicher hatte fie auch eine Geschichte."

"Gine Gefchichte? 3ch will dir erft nur ein fleines piedendes Gesicht. Solch ein ochter Riedernteigraus. bielleicht als Gegenspiel zu manchem ans bieser Zeit bei dir aufstellen, ohne daß ich bir Bie geringste in-Geschichteben von ihr ergablen, bu tonnit es bann gendhafte Rubanwendung bagu geber

Sie lebte ihre erfte Jugend, ihre achtgebnjabrige, in dem Sturm- und Drangfahr Achtundvierzig, das fo viele Mehnlichfeit mit unferem Jahre 1919 hat. Bofinte in ber fleinen Stadt, ba einer ben anderen fennt, und führte ihrem Bater als jungforund gulent im Daufe gebliebene Tochter ben Danshalt. Gines ichonen Conntogs pffangte man ben Freiheitsbaum auf dem Man, wohin man von Erinas Efternbens fconte. Alle ftanden fie auf der boben Freiheitstreppe und faben gu, benn Erinas Liebfter, ein junger tiebent, befand fich duch unter benen, bie feurig für bie Greibeit und bie Gleichheit ber Menfchen eintraien. Es mar jo damals wie jest: es fantpfien Menffen bon haben 3beulen, fchlane Mittaufer unb verwegene Gesellen unter berfelben Gabne

Man tangte alfo um ben Freiheitsbaum, und Erina fab auch gu. Gie fab fchon aus in ihrem rofenjarbenen Jatonneillelbe, wie eine Morgenrote, fagte meine Conviggermutter, aber fie mollte nicht mittongen. Da fam einer auf fie ju, ein Menfch bon bunflem Lebenswandel, eigentlich bis dabin ber Stabifiump, bem gwar niemend etwas Redites nachin fonnte, aber auch niemand etwas Gutes in-

"Preiorit, Gleichheit!" fante er - bas mor ber nanbige Geut, bas Baubermort, unter beffen Banne Butes und Bofes gefchab. "Freiheit, Gleichbeit ich fann jeht mit bem fchonften Dabden ber Stadt nick, wenn ich will. Komm!"

(Schlink folgt.)

5 1 ant bi machèn ben 4 waffer Rouger forboli Er 101 Trip ! Minch ! Willian. Eourl: mirb b

mi

eir

**GII** 

mi

Wi

Luft

hib

Ber

语的

wii

2Roy

Sin

ober

HMI

Bin

Ang

BUILD

Rinds

mad

le@b!

(Jebe

Widt 1

cine.

beine

Diel

blee

par o

dings

@pen:

tent 6

Getro

betwal

die ge

Buned

non (

Diefesm gentuge i B perorbi - bar muß e 1.6 hiefiger

graben b 2 hat om in Raff b 6 vom B tell ber gefanbt

ichmete

balter & "Rartof finbet ar faale fin

Befaßte Diebe. Die Einbrecher, welche in bem Santelager E. Sanbeberg ben Santediebstahl machten, murben gestern als fie einen schweren Gad auf der eleftr. Babn noch Robleng wegichaffen rollten ermittelt. 3wei dabon, die Gelegenheitsarbeiter R. und B. bon bier, murben bon bem Babnhofs-Polizeibeamten Gorgen fesigenommen, ein britier ging flüchtig. Gine Angahl Baute wurden noch in einem Garten Oberhederweg befchlagnahmt.

o Die Babl ber Wefangenen aus bem Rheinland betragt rund 30 000, beren Abtransport

in etwa 5 Tagen erfebigt fein wird.

1 frin

COS.

be.

cin.

Beze

len

? Bebaubeeinfturg Das Dochtvaffer wird in seinen Rachwirlungen noch lange merkbar in Erscheinung treten. Rachbem die Sochstut der Lahn vorüber ift, machen fich ihre Folgen noch täglich überall bemertbar. Go ift in ber geftrigen Racht die Stutymoner bes Turbinengrabens ber Farbwerte Beigmühle (fr. Schroeber u. Stadelmann) einge-Murgt. Die Folge war ein Dammrutich in biefen Graben und als Rachwirfung ber Ginfturg eines großeren Lagerraumes, beffen eine Seitenwand in bem Damm fundamentiert war. 3wei Drittel bes Chuppens bilben einen Trümmerbaufen, unter benen Cade und Jaffer mit Garbe im Waffer bes Turbinengrabens liegen. Gin Betreten ber Unfallftelle gweds Bergung ber Baren ift mit Lebensgefahr verbunden, ba meitere Teile einzufifirgen broben. Der Schaben

o. Umfanfteuer. Es wird barauf bingewiesen, daß die Anmelbung des Umfapes dis spateftens 31. Januar bo. 36. erfolgt fein unug und bag für Die nach diefem Zeitpuntte eingebenden Unmelbungen ein Buschlag von 10 Prozent der festgesepten Steuer erhoben wird. Wenn ein Unternehmen ober Gefchaft icon bor Ablauf bes Ralenberjahres eingestellt worden ift, fo bat die Anmeldung des Umfages, foweit biefe noch nicht geschen fein follte, fich felbfi-berftanblich nur auf bie Betriebegeit gu erftreden. Bei ben felbftanbigen Dandwerfern, Die feine Baren amfeben, find die Arbeitsleiftungen umfahftener-

! Erhebung ber Berfebreitener bei Beförderungen auf Bafferstraßen außerhalb des Rheins. Das Reichsfinanzministerium teilt mit,

daß eine Ansbehnung der Steuerbefreiung auf Beforderungen außerhalb bes Rheines nicht gemabrt werben fonne. In Sallen, in benen mit einer Beforberung auf bem Rhein eine folche auf anderen Bafferftragen verbunden mare, fei bie Berfehrsfteuer in gleicher Beise zu berechnen wie bei Beforberungen, bei benen frembes Dobeitegebiet berührt wird (Baragraph 4 Abfan 2 bes Berfehresteuergeseiges und Baragraph 14 der

Ausführungebeitimmungen biergu.)

Sorgfaltige Genaffenflieferung. Richt immer fit, wie bas Bublitum glaubt, ber Berluft eines Gepäcffindes auf Diebftahi gurudgu führen. Gehr oft tragt ber Absender Die Schuld an einer Berchleppung und chlieglich an bem Berluit felbit, wenn er bas Gepaditiid nicht dur'h Angabe ber Abreffe bes Reifenben fomie ber 915. mife und Rielftarion fo feft und beutlich auft re lich gefenngeichnet bat, baft es feinen richtigen Bog bei ber Gienbabn gober mit. Gur bie Signierung ber Gepadfunde eignen fich am besten Signierfahnen mit Blode, Leber, bider Bappe ober Sulg Die nicht leicht abreigen ibunen, guuml wenn fie mit geglübtem Drabt ober gutem Binbfaden fest angebunden find. Die gleichen Angoben fiber Abreffe, Abgange, und Beftim mungestation follten auch im Innern bes Gepad ftfife durch Ginlegen eines Bettele erfennbar gemacht werben. Alie Beflebegettel muffen por jeber Reise jorgiältig entfernt werden, weil fie it gur Berichleppung Anlag geben. Wenn Beber bor Beginn einer Reife bieje Grundfape ich aberlegen und befolgen murbe io marbe er eine große Sicherheit für bie Wiebererlangung feines Gepäckshaben und fich und ber Gijenbagn niel Diffhe und Schaben erfparen.

Borfict bei verginftem Gowarg. blech. Das Minifterium bes Innern (Abteilung für öffentliche Gefundheitspflege) teilt mit: Reuerdings foll fchabheftes En und Trinfgefchirr in Spenglereien und Reporaturvertftatten mie berginttem Schwarzbiech ausgebeffert werben. Speifen und Betrante, Die in berart ausgebefferten Befagen aufbewahrt merben, tonnen Binf in einer Menge lofen. Die gefundheitsschadlich werben fann. Die Bermenbung bon berginftem Schwarzblech jum Ausbeffern von Eg- und Trinfgefcbirren berftogt baber gegen 3 12 des Anhrungsmittelgesebes. Unter hinneis auf die Etrafbestimmungen wird vor bem Berfahren

nachdrudlich gewarnt.

Rieberlahuftein, ben 22. Januar. Der IR. G. B. Gangerluft feiett pur, auf den 4. Januar festgesebes, aber wegen bes Soch waffers bis jum 25. Januar verschobenes 2. Winter-Rongert verbunden mit Weihnachtofeier, nicht im fatholifden Bereinsbaus, fondern im Ruffauer Sof. Er with unter ber Leitung feines Dirigenten Beren Erin Bemler, meherer Chore ju Gebor, bruigen Auch frumt ein bas Theaterfriid "Ueber bie Liebe, bie Bilida", Schaufpiel in brei Alten, jomie einige Coupleis und Duette ger Aufführung. Der Berein wird bestrebt fein, wie in früheren Jahren, fo auch diefesmal alles aufzubieten, um ben Befuchern einen geungreichen Abend gu bereiten.

i Berichtigung. Bei bem geftrigen Stabt. verorbnetenbericht - Anftellung von Silfebeamten - barf es nicht Steil, Bregenbahn Roll, fonbera muß et Steil, Bergenbahn, Berbarbt beißen.

i Ginen gludliden Fang mochte ein biefiger Ginwohner, indem er einen 12 Blund ichweren Biich aus bem verfdlammten Chanffeegraben am Rheine fing.

Braubach, ben 22. Januar b Bon ber Schule Derr Lehrer Sentel bat am 17. Jan. am Brovingial Schulfollegium in Raffel die Rettorprafung bestander

b Shiebung. Diefer Toge tam eine Rifte som Banbe ber mil ber Deffaration "Glas" mit tell ber Rieinbahn an, um noch Biebbaben weiter gefandt gu werben. Unfere Boligei ließ ben Be ballier öffnen und ber Inbalt entpoppte fich ale Rartoffein", non benen es 170 Biund maren.

b Cine Ctadtberordnetenfigung findet am Comston nachmittag 5 Uhr im Rathaus-Jaale ftort.

St. Goarshaufen, den 22. Januar. Bom Kreistag . Im Rreistagsfigungs . faale in St. Goarshaufen trat heute unter bem Borfit bes ftellvertretenden Landrars Regierungsrat Dr. Saun ter neu gewählte Rreistag gujammen. Diefer besteht ans den in besonderer Anzeige biefes Blattes genannten 22 herren. Erichienen maren 20 Abgeordnete, mit Enischuldigung fehlten 2. Der Bor-figende nahm gunachst bas Wort ju einer Eröff. nungsansprache, in ber er nach einem Rudblid in bie Bergangenheit bie bes Kreistages harrenden Aufgaben naber erörterte und zu gemeinsamer werftatiger Arbeit aufforderte. Er gedachte fobann ber burth des zweifache Bochwaffer Gefchabigien, wies auf die nach Beitungsnachrichten bevorstebende Bilfsaftion des Reiches bin und richtete an alle Rreife der Bevölferung, insbesondere bie Einwohner berjenigen Gemeinden, Die bon bem Dochtvaffer nicht betroffen waren, die bringende Bitte, jur Milberung ber Rot nach besten Kraften beigutragen. Ein entfprechenber Aufruf werbe im Rreisblatt ericheinen. Der Borfipende erflatte vorbehaltlich ber Bablpriijung durch die noch einzusehenden Ausschäffe Die neugewühlten Rreistagsabgeordneten für eingeführt und die Gibung für eröffnet. Der Rreidtag fchritt bann jur Bilbung ber Bahlprufungsausschüffe und feste nach dem Borfchlage des Kreisansschuffes die Beftimmenngen gur Durchführung der Berhaltniewahl für die Babl ber Rreisbeputierten, bes Rreisaubichuffes und ber Gebaudefteuerveranlagungelom miffion fest. Gewählt wurden die in besonderer Angeige biefes Blattes genannten herren. Rreistag mable durch Afflomation gu Mitgliebern einer nen ju bilbenben Finangfommiffion die herren Ober febrer Friedrich Dau, St. Goarshaufen, Bojtoer wolfer Bill. Miller, Camp, Kaufmann Comand Schnier, Raftatten und bestätigt, gleichfalls burch eingesetzen Rreiblebensmittelfommiffion in ihren Stellungen. Rreistog beichaftigte fich bann noch mit Gebalts- und Bejolbungefragen, bewilligte bie gur Gleichstellung der Rreisbeamten mit ben Staatsbe amten in ben Teuerungsjulagen erforberlichen Mittel und überwies einen vorgelegten Zarij jur naberen

Raftatten, ben 22. Januar. n. Reue Schule. Die Stadt beabfichtigt ein neues Bolfsichulgebaube gu errichten.

Brufmig an eine Rommiffien. Rad, ben bon ben

Babiprufungsausichuffen erfatteten Berichten er-

ffürt Areistag unter Burufmeijung cines Woblein-

frenche bee Sehrers Bid in Conerthal Die famtlichen

Rabler jum Rreistag für rechtsgültig Gefuß ber

Segung 1's Uhr.

Miehlen, 20. 3an. Die biefige Genbarmerieftelle ift heute von einem Silfsgenbarmen befest worden. Marienfele, 18. Jan. 3m Bereinstofal Gafthaus jum Schwanen feierte ber Gefangberein Gintracht feinen Stiftungetag und gedachte gleichzeitig feiner im Weltfrieg gefallenen Rrieger burch Einweihung einer Gebachtnistafei. Bei ber Beibe am Mittag murben Grabgefange und Prologe borgetragen. Berr Bfarcer Bingel und Berr Schreinermeifter Debus bielten fernige Aufprachen. Am barauffolgenben Abend fand noch eine fleine Bereinsfestlichfeit ftatt. Der Mannergefangverein Miehlen verberrlichte burch einige Chore die Beier. Mit berrlichen humoristischen Bortragen und dem darmiffolgenden Laug enbete die ichouse Feier.

#### mus finh und fern.

Eme, 21 Jan. Die Regatta findet am 27.

Biesbaben, 21. Jan. Beute murbe bier ein großer Silberich muggel von der Rriminalpolizei aufgededt. Gie batte Bind babon befommten, bağ ein größerer Boften Gilber von bier weggeschafft tuftellen. Es handeit fich um über 21 Millionen Mort Gilberbarren, Die gum Teil aus Berlin, gum Zeil aus hamburg ftanmaend über Frauffurt bierber tamen, unt in Riften berpadt un bie Grenge geschafft gu werden. Das Gilber wurde an die Reichsbont, ubergeben. Aus vorgeftundenen Bapieren war gu erfeben bog bavon ettog 20 Beniner in Santburg, 10 Bentner in Beilin gewogen und auf ben Feingebalt geprüft waren. Auch Frontfurter und Mainger Firmen find in die Angelegenbeit verwichelt.

Bom Rhein, 20. Jan. Die Regatta in Mains

findet am 12. und 13: Juni ftait.

Bafel, 21. Jan. Roch einer Melbung aus Burnos Mires ift in veridiedenen Stabten, Argentiniens die Be it ausgebrochen . Es find bereits jahlreiche Todesfalle vorgekommen. Die Regierung hat bie icharfiten Mofmabmen jur Unterbrudung ber Epidentie augeordnet

Beichlagunhmie Chiebermtre.

Bor einigen Tagen wurde am Traindepot Chrenbreitstein eine Fubre Rogboarmatragen, Deden und Defen im Werte von ungefahr 26 000 Mart belaben. Die Boligei, die bas Treiben fchon eine geroume Beit beobachtet batte, bieit bie Gubre an, und frogte nach dem Smed ber Badung. Der berant wortliche Leiter Des Transportes war natürlich "gufällig" nicht anwesend. Jedoch wurde der Bolizei von den Arbeitern erffart, dag bie Gubre jum hordbeimer Tor gebrocht werden follte. Tropbem einer ber Arbeiter einen in englischer Sprache abgefaßten angeblichen Transportichein vorzeigte, tam ber Boligei Die Coche verbachtig vor, und fie beschlagnahmte baber bie gange Labung. In borge rudter Abendstunde taffeite ploblich bas Telephon bei der Polizei-Betwoltung. In deingender Ange-legenheit wurde sofort der zuständige Kommissar gewünscht. Als diefer fich meidete, erhielt er von der Gegenseite Die Antwort: "hier Bermaltungs In-fpefter Choch", geben Gie fofort Die heute beschlag nahmten Beden ufm. frei, diese werben bringenb jur Einraumung ber Telegraphen-Raferne benötigt." Der Rommiffar antwortete, in ber Angelegenheit vortaufig nichts tun zu fonnen." Bierauf folgte von der Gegenseite ein entrufteter Bornesausbruch, ber mit ber Trobung unterftupt wurde: "mochen Gie feine Schwierigkeiten, sonst komme ich mit bet Roblenzer M. B. an. Der Kommissar ließ sich aber nicht einschüchtern, sondern stellte dem "herrn Bertoaltungeinspeltor" anbeim, fich perfonlich bei ibm auszuweifen. Auf den "herrn Berm. Infpefter" wartete der Kommiffar vergeblich; dafür erschienen aber in später Rachtzeit 3 Burfcen vor der Wohmung des Kommiffars und verlangten unter Drobunarn die fosortige Berausgabe ber beschlagnahmten Cachen. Leider war der Rommiffar nicht anwefend fo bag biefe Belben ber Befannticheft mir bem Geduguis porläufig enigangen finb.

#### Pus oller Well.

Der Billigfte. Die Arbeiten am Strafenbau führenden Firma Dit u. Co. ploplich eingesiellt morben unter bem angeblichen Bormand möglicher Bergrutichungen. Renner ber Berbaltniffe führen, wie bie "Schierft. Big." berichtet, bie Arbeitseinftellung aber auf andere Urfachen gurud, indem fie darauf hinweifen, daß ber Umban für ben Breis ben 480 000 Mart übernommen murbe, mabrend bie Dochstforberung 1 400 000 Marf betrug.

Raum glaublich. Unter ben bei ber Boligeidireftion Biesbaben als gefunden abgelieferten Gegenftanben befindet fich ein Schinten.

Bas ein Brieftrager leiftet. Der nach 40führiger Dienftzeit in ben Rubeftand getretene Oberbrieftrager Beinrich Beier in Ablen bat, wie Die "Glode" ansrechnet, wahrend diefer langen Dienstgeit eine werttägliche Marichleistung von 27 Kilometer zurüchgelegt. Das macht im Jahre 8100 Rilometer und in 40 Jahren 324 000 Kilomeier, worauf ettog 14 000 Rilometer für Urland und Rrantheit abgurechnen fein dürften, fo daß eine Gefamtleiftung von 310 000 Risometer verbleibt. Da der Umfang der Erde 30 500 Risometer beiragt, fo würde Berr Beier mabrend feiner Dienstgeit die Erbe gehnmal untwandert haben, wenn er fich ftets in einer Richtung fortbewegt batte. Ihm ging feboch feine munfterlandifche Benunt über alles, und er ift trop feiner Refordleiftung im Banbern faum über ihre engen Grengen hinausgefommen.

#### Deffentliche Ausfprache.

for alle unver bieber Kubeil beröffentlichen Bericht Wernelmut die Rebat, tien ner die portgefehiede Berontenerung. Ansetzwe S brotten neundern in den Prodefied.

Dahlheim, 18. Januar.

Der Artifelichreiber unter Dabibeim bom 10. b. Mis. scheint entweder schlecht unterrichtet zu fein, ober er nimmt es mit ber Wahrheit nicht fo genau. Es waren bei der stattgefundenen Revision nicht 30 Gendarmen und beutsche und frangösische Soldaten anwefend, fondern nur 6 Gendarmen, 5 Hilfsgendarmen mit ihrem herrn Oberwachtmeifter. Auch find feine 300 Bentner Brotgetreibe beichlagnahmt morben, fondern 198 Beniner Rorn und 11,60 Beniner Beigen murben abgeliefert. Dabon find 28 Bentner beschlagnahmt, bas übrige wurde nach liebereinfunft mit ber Ortsbauernschaft frei geliefert. EBenjo ift unrichtig, bag ben Bauern Brotfarten ausgegeben wurden bis auf einen. Auch ein früherer Bericht bezüglich der Befchlagnahme der Kartoffeln brudt fich febr um die Wahrheit berum und empfehlen wir dem Einsender, gufünftig bei der Babrbeit gu bleiben.

(Mnn. b. Red. Der Ginfenber obiger Beilen broht uns ferner, fich im Rolle Beröffentlichung "unwahrer" Berichte, an bas Laubratsamt gu wenden. Es ift bezeichnend, bag biefe Drobung bon einer Stelle ausgeht, die bei einer umgefehrten Drobung mit bem Landrateantt wegen ebil. Richterfüllung von Pflichten ober ebtl. frillichweigender Billigung poffiber Refifteng bon "Denungiation" reben würde. Damit der Einsender aber über den Ursprung der angeblich "umvahren" Berichterftattung beruhigt fein tann, fei mitgeteilt, dag die Angaben bon amtlicher Stelle ftannnen. Die Tatfache, bag erft nach Aufgebot einer größeren Bolizeimannschaft einzelne fich ihrer Pflicht erinnern, fpricht fur fich und bebarf feiner Be-(donigung.)

Berautmortlich für ben politifchen Zeil Grin Mobit fur ben lidalen und vermilden Teil Rati Gomibi für ben lingeigen- und Rellameteil IR Raufc, fant lich Oberlahnftein Drud und Berlag ber Buchtrudete fer Schafel (Ind Rt Raue) Oberlahnftein

#### Sifaaitlides.

bolgpreife. Die Stimmung am Marft für Rabelrundholz mar ungewöhnlich feft. Obgleich die Gorftverwaltungen ihre Anschlagspreise gewaltig in die bobe geseit baben, werben biefe immer noch wefentlich überschritten. Der Bebarf ift groß, bas Angebot aber nicht befonders belangreich und der Wettbewerb ungewöhnlich icharf. Starthely begegnet befonders reger Rachfrage. Gur Grubenholy murben befonders hobe Breife angelegt.

#### Bekanntmachungen.

Die laudwirtfcaftliche Bevolkerung, wiche auf Bekteibungaftfiche, Die für fie bereit geffellt find beim, bereit geftellt merben, reftefrieit, molle ihre Buniche fofort auf bem Rathaufe Rimmer Rr. 3 melben und in die offenliegenbe Bi te eintrogen foffen.

Oberlahnstein, den 20 Januar 1920. Der Magiftrat : be Bons.

#### 3nr Beaching!

Die Runbichaft ber Milchandlungen Bermann Eibel und Bib. Seet, welche noch nicht pur Rontrolle auf bem Rathaus maren, wollen Freitag, ben 23. Januar von 9 - 12 Uhr er icheinen. Mildabidnitte, Geburtonrfunden und digtliche Atiefte find mitgubringen. Oberlahnstein ben 22. Januar 1920. Städt. Lebenomittelamt

#### Brot-Inf gharten

gibt es Freitag und Samstag pormittag pon 8-12 Uhr . Rur an Familien bon 6 Berfonen und mehr.

Oberfahuftein, ben 22. 3anuar 1920 Stadt. Lebensmittelamt.

Die blauen Brotkorten haven laut Mitteilung ber Rreishornftelle bis Camstag, ben 24. Januar 1920 Gfiltigheit.

Oberfahnftein, ben 22. Januar 1920. Stadt Lebensmittelamt.

#### Befannimadjung.

In Abanderung der Befanntmachung bom 18. Cft. 1919 wird die Boligeiftunde fur die biefigen Gafthofe und Birffchaften auf abende 10 Uhr an Werftagen, auf 11 Uhr fur die Conn- und Feiertage bis auf weiteres feftgefest.

Oberfahnftein, ben 31 3an. 1990, Die Boligeibermalinng: be Bone.

## Möbel-Berfteigerung.

Um Dienstag, ben 27. bs. Dits., nachmittags um 2 Uhr

laffen bie Erben ber Frou Johann Schröber IV Bitme babier in der Sterbewohnung, Dochftraß. Rr. 27, die jum Rachlaffe geborigen

#### Mobilien

ufm. gegen Bargablung freiwillig verfleigern. Dberlahnftein, ben 21. Januar 1920. Der Ortegerichtsvorfteber

# Solzverfteigerung!

Oberförfterei Canb (Förfterei Werkerbrunnen)

Am Montag, den 2. Februar 1920, mittags 121/2 Uhr

in ber Rern'fchen Gaftwirtschaft in Belterob aus ben Diftritten 3 Sauerborneberg, 4a Gleichen, 7 Unner u. gm. Rutholg: Larchen und Fichten in ca. 50 Stammen, 300 Stangen. Brennholg: Giden und Buchen 700 Raumm. Scheithols unb Anuppel, 180 Raumm. Reiferfnuppel, 35 Dbt. Bellen, 104 Raumm, langes Rifig.

## Holzversteigerung.

Am Bienslag, den 27. Januar d. Js. kommen in den Waldungen der Freiherrn von Preuschen

#### Distrikt Kirschenalen, Jungewald und millerer Gerschel

folgende Holzsertimente zur Versteigerung: 763 Rm. Buchenscheit- und

Knüppelholz 7750 St. Buchenastwellen

4100 Blenderwellen

1 Eichenstämmehen 0,38 Fm. Anfang Distrikt mittlerer Gerschel 9 Uhr (alte Zeit), Zusammenkunft Hof Neuborn

Osterspai, den 18 Januar 1920.

Freiherrlich von Preuschen'sches Reniami.

## Versteigerung.

Millwoch, den 28. ds. Mis., millags 1 Uhr, deutsche Zeit, lässt Wilhelm Wöll aus Miehlen auf seine: Ziegelei

I Wohnhauschen aus Ziegelsteinen, prosse and kleine Trockenhallen. 4 Sleinschubkarren, 6 Tischkarren, 3 Wagen, 6 eiserne Bettstellen,

öffentlich meistbietend versteigern.

I Flaschenzug und 10 000 Latten

Communion- u. Confirmanden-

Oberlahnstein.

für die beimkehrenden Kriegsgelangenen

hat vorrätig Buchdruckerei Fr. Nohr, O.-Lahnstein.

## Todes- + Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, am Dienstag morgen 51/2 Uhr meinen lieben Gatten, unseren treusorgenden Vater, Schwieger u. Grossvater, Bruder, Schwager u. Onkel

## Herrn Peter Kasper

nach langem mit grosser Geduld ertragenem Leiden, wohlvorbereitet durch den Emplang der hl. Sterbesakramente der kath. Kirche im Alter von 62 Jahren in die Ewigkeit abzurufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

#### Frau Peler Kasper geb. Ems. nebsi Kindern und Angebörigen.

NIEDERLAHNSTEIN, Horchheim, Plaffendorf, Neuss, Katernberg b. Essen, Dinslaken, den 21. Januar 1920.

Die Beerdigung findet Freitag, den 23. Januar, nachmittags 4 Uhr von Lahnstrasse 7 aus statt; das Traueramt wir am Samstag, morgens 71/4 Uhr in der St. Barbarakirche

#### Todes-Anzeige.



Am Dienstag morgen 3 Uhr starb nach längerem Leiden meine innigstgeliebte Gattin, die Mutter meines einzigen Kindes, unsere gute Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin und Tante

öfters gestärkt durch die Heilsmittel der kath. Kirche, im Alter von 22 Jahren.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Niederlahnstein, Graudenz, Crefeld,

den 22. Januar 1920.

Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 23. Januar, nachm. 3 Uhr vom Trauerhause, Holzgasse I aus; das Trauer-amt am Samstag, vorm. 6% Uhr in der St. Barbarakirche.

## Brillen and Kneifer Anpanien derseiben bei lachmännischer Bedienung Optiker C. Junkers Goblenz, Goebenplatz 1. Telefon 479. Grosses Lager in allen Arten von Brillengläsern sowie Zeiss Punktalgiauern

# Textilwaren-Haus

COBLENZ

Telefon 289.

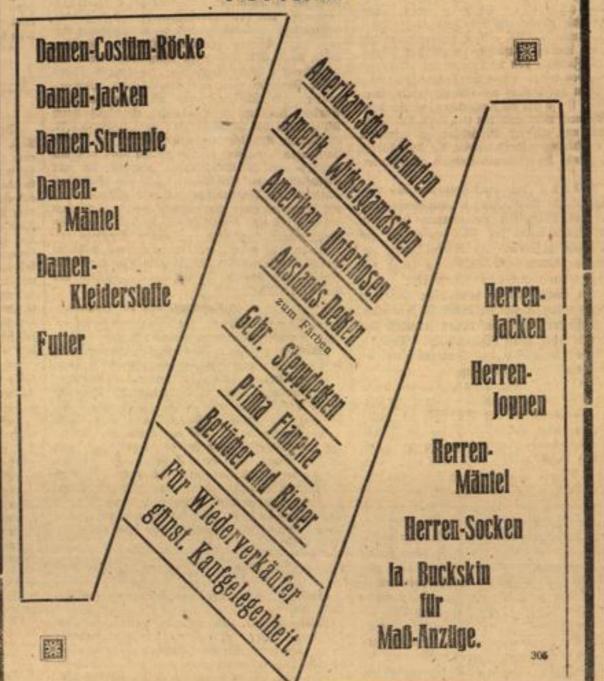


Marktstr. 9

Telefon 289

Durch vorteilhafte Einkäufe von in- und ausländischen Waren la, Qualitäten, kommen nachstehende Artikel zum

#### Verkauf:



Montagskursus Dauer 12 Abende, Honorar Mk. 50 - Für gute Ausbildung bürgt der grosse Erfolg des jetzigen Kursus, welcher am Montag, den 28. ds Mts. im "Hotel Stolrenfels" angeschen werden kann, Persönliche Auskunft daselbst durch den Unterzeichneten. Liste zum Einzeichnen liegt ab 26 daselbst offen.

Um geneigten Zuspruch bittet

Tanzmeister A. Brenig, Pfaffendorf, Emserstrasse 53.

Anschluss an die verschiedenen Zirkel das ganze Jahr.

Rhytmische Bewegungskunst. Anmutslebre.

Privatstunden in allen Tänzen zu jeder Zeit.

Frau Käthe Volkert & Tochter Behördl. anerkannte Privatlehrerinnen

Coblenz. Mainzerstrasse 4. Telefon 2272.

## Sektflaschen

Fiaschen, gebrauchte, ölfreie kaufe jedes Quantum und bezahle pro Stück Mk. - 50. Weinhandlung Böhm, Oberlahnslein, Hochstr 85, Tel. 11.

veranstaltet vom Sozialdemokr, Verein Oberlahnstein — Volksstück! (Verfasser von "Mein Leopold" und ... Hasemanns Tochter".) Reinbrechtsche Kapelle. Eintrittspreis 1,20 Mk.

Volks- u. Operettentheater

Leitung: Max Dietrich u. Karl Brand

im Saale des "Notel Stolzenfels,"

Freitag, den 23. Januar,

nchenfelle (gute Winterware)

C. Schwedhelm, O.-Lahnslein, Hochstr.

aus achtbarer Familie gegen sofortige Vergütung

Gobr. Zaun, Oberlahnstein.

# Photo-Sport-Haus

Rudolf Pillen

- COBLENZ. .

Schlossstrassa 53 Feruruf 215.

> Rheinstrasse 20 Pernruf 637.

Bleibende Erinnerungen schafft man sich und seinen Angehöngen durch die Anschaffung eines Photo-Apparates 

#### Neu eingetroffen bei Ernst Paul, Miehlen:

Porzellan- und Glaswaren, grosse Auswahl in Hochzeitsgeschenken, Tafelaufsätze, Bier- Wein- Likörund Kaffee-Serviece. Grosse Nippsachen - Ausstellung, Aluminium-Loffel, Gabeln, -Tassen, -Teller solange Vorrat reicht.

für Aufräumungsarbeiten so

Habe meine Praxis Hochstr. Nr. 228

part. Telejon 2256

Dontist.

Ehrenbreitstein. Wer erteilt jungem

Abend-Unierrical in Schreibmaschine und Buchtührung.

Offerten unt. Nr 310

a d. Geschäftsstelle Bäckergeselle

snoot sem 15, Pebruar Stelle in Bäckerei oder Kon-

Geft Offerten unt. A. H. Kr. 3 S an die Geschäfte-stelle d. Blattes

## Lehrling

so fort gesucht für Ma Eduard Pilos, Maschi nenbau, Gemmerich.

#### Decken 3 fårbt passend ein

zu Kicider u. Anzügen Färberei Bayer Ohe lahn tein, Kirchstr. 4.

sofort an verkanien O. - Labostvin, Hotaatrasse 16 Ili,

#### Achtung! Gartenbesitzer Landwirte

decken Sin Ihren Bedarf in eratklass, hochkeimfähigen Eriurier Blumen-

Sieckzwiebeld

Sameohandlung Hauser, Buch. Schriftliche Bestellungen werden prompt erledigt.

Achtung! Aluminium-Fleisch hack maschine

Atuminium-Löllel und -Gabein

ganz neue Sendung empfichit au Tagespreisen E Knoche.

Nastätten.

Enlamillenhaus mit 6-8 Zunmer und Garten in Ober od Nieder-

lahustein, beziehbar anm 1. April de Ja., su kaufes gesucht. Geff. Offerten unt. Mr. 813 a. d. Geschäftent.

Guterhalt, Herd zu verkaufen Nah, Geschäfrestelle